



## Geografie

Beşiktaş, das rund 200.000 Einwohner zählt, liegt direkt am Bosphorus im europäischen Teil Istanbuls. Die Entfernung Erlangen - Beşiktaş beträgt gut 1.700 km.

Aufgrund seiner Lage ist Beşiktaş ein wichtiger Verkehrsknotenpunkt zwischen dem europäischen und dem asiatischen Teil Istanbuls, denn hier befinden sich die Anlegestellen von Beşiktaş und Ortaköy für den Fährverkehr wie auch die Zufahrtsstraßen zu den beiden Brücken (Bosporus-Brücke und Mehmet-Fatih-Brücke), die das westliche und östliche Bosporusufer miteinander verbinden. Die Bosporus-Brücke ist übrigens mit 1.622 m die längste Brücke Asiens. Sie wurde im Jahre 1973 fertiggestellt.

Die bequemste und schnellste Art der Anreise ist das Flugzeug. Von Nürnberg aus beträgt die reine Flugzeit 2,5 Stunden.

Empfehlenswert für einen Besuch der Partnerstadt sind die Frühjahrs-, Frühsommer- und Herbstmonate.

## Geschichte

Durch die Anlage von mehreren Sommerpalästen und einem Exerzierhafen für die imperiale osmanische Flotte wurde im **16. Jahrhundert** der Grundstein für Beşiktaş als neuem Stadtteil Istanbuls gelegt.

**1834:** Mit dem endgültigen Umzug des Thronsitzes vom Topkapı Palast in den Beşiktaş Serail (Dolmabahçe Sarayı), stieg das junge Istanbuler Viertel rasch zum politischen und kulturellen Mittelpunkt des Osmanischen Reiches auf.

**1895:** Im Şale-Pavillon, der im Yıldız-Park in Beşiktaş liegt, wurde eine Allianz zwischen Deutschland und dem Osmanischen Reich geschlossen.

**1938:** Am 10. November verstarb der Begründer der modernen Türkei, Mustafa Kemal Atatürk, im Dolmabahçe Sarayı.

## Sehenswürdigkeiten

**Dolmabahçe Sarayı:** In dem prunkvollen Sultanspalast ist noch viel von der ursprünglichen Ausstattung der Räume zu sehen. Um den direkt am Bosporusufer liegenden Palast besichtigen zu können, muss man sich allerdings einer Führung anschließen.

**Yıldız Sarayı:** Die weitläufige Palastanlage beherbergt u.a. ein Palastmuseum und das Stadtmuseum. Sehenswert ist auch das heute einzige noch existierende osmanische Palasttheater.

**Yıldız Park:** Mit seinen alten Pavillons und exotischen Pflanzen lädt der Park zu einem Spaziergang ein.

Des Weiteren befinden sich in Beşiktaş das **Marinemuseum** (Deniz Müzesi) sowie das **Museum für Malerei und Skulptur** (Resim ve Heykel Müzesi).

Die Festung **Rumeli Hisarı** am Bosporus bildet die Grenze zum Bezirk Sarıyer.

# Beşiktaş – Tor zu Europa Avrupanın Kapisıdır



Seine Silhouette mit den osmanischen Palästen und den Glastürmen der Global Player spiegelt sich in den türkis-schimmernden Wassern des Bosporus: Beşiktaş, Istanbuls modernster Stadtteil ist internationaler Wirtschaftsstandort, wichtige Hochschulstadt des Landes, aber auch ein Schatzkästlein großartiger Bauwerke und vorerst jüngste Partner- (oder wie es auf Türkisch heißt: Bruder- bzw. Schwester-) Stadt Erlangens.

Obwohl die Stadtoberhäupter ihre Unterschriften erst im Herbst 2003 unter den Vertrag setzten, haben die Beziehungen zwischen den beiden Städten schon ein reges Eigenleben entwickelt. Schulische und universitäre Kontakte sind dabei ein Schwerpunkt, aber auch gerade der für eine echte Bürgerpartnerschaft so wichtige Austausch im kulturellen Bereich und das gegenseitige Kennenlernen entwickeln sich erfreulich – vor allem auch Dank der vorbildlichen Arbeit des Fördervereins ERBEŞ.

Das Flair der Weltstadt, ihre reiche Historie, ihre Modernität und nicht zuletzt ihre Mittlerfunktion zwischen Europa und Asien machen diese Partnerschaft spannend und für beide Seiten ertragreich.

Die Entstehung der Partnerschaft zwischen Erlangen und einer türkischen Stadt hat eine lange Geschichte. Sie begann im Jahr 1983, als erste Kontakte in die Türkei geknüpft wurden. Im Jahr 1999 wurde der Wunsch wieder aufgegriffen und seit September 2003 ist der Istanbuler Bezirk Beşiktaş Erlangens neue Partnerstadt. Beide Städte bieten viele Gemeinsamkeiten und Anknüpfungspunkte für die Gestaltung einer lebendigen Partnerschaft. Darüber hinaus wird mit dieser Verbindung eine historische Tradition aufs Neue belebt: Deutsch-türkische Beziehungen existieren erfolgreich bereits seit dem Kaiserreich.

Das große Interesse und Engagement von Erlangern deutscher und türkischer Herkunft schon bei der Anbahnung zeigte, dass die Partnerschaft mit Beşiktaş wichtige Impulse für das interkulturelle Zusammenleben in Erlangen gibt.

So stehen vor allem Bürgerbegegnungen, erfolgreiche Schulpartnerschaften und der Austausch in den Bereichen Jugend, Kultur und Sport für die beiden Städte im Vordergrund. Aufgrund der spezifischen Stärken der beiden Städte soll die Zusammenarbeit in Wissenschaft und Wirtschaft besondere Aufmerksamkeit genießen.

Gemeinsam mit dem Städtepartnerschaftsverein ERBEŞ und weiteren Vereinen, Organisationen und Einrichtungen gelingt es, die Zusammenarbeit in vielen Bereichen Schritt für Schritt zu vertiefen und damit einen wichtigen Beitrag zur Verständigung zwischen den Bürgerinnen und Bürgern der beiden Städte zu leisten.

ERBEŞ lädt die Erlanger Bürgerinnen und Bürger gerne zu Veranstaltungen und zur Mitarbeit ein.



webmaster@erbes-beser.com

91052 Erlangen

ERBS e.V., Gebbenstr. 1

34340 Beşiktaş – Istanbul

1. Levent,

Caddeesi Beşik Sokak No.1,

Nispetiye Mahallesi, Aytaç

91052 Erlangen

Rathausplatz 1

Beşiktaş Belediyesi,

+49 / (0)9131 / 86-2213

+49 / (0)9131 / 86-2375

+90 / 212 / 319 42 58

+90 / 212 / 280 48 00

Internationale Beziehungen

Bürgermeister- und Presseamt

Beşiktaş Belediyesi

Beşiktaş:

## Kontakte

## Erlangens Partner in der Welt

## Beşiktaş Türkei



www.besiktas.bel.tr  
www.erlangen.de/partnerstaedte



Beşiktaş ist eine der wichtigsten Universitätsstädte der Türkei: Fünf der sieben staatlichen Hochschulen Istanbul – die Mimar Sinan Universität, die Yıldız Technik Universität, die Boğaziçi (Bosporus) Universität, die Galatasaray Universität und die Istanbul Technik Universität – mit rund 20 Fakultäten sind hier zuhause. Nicht zu Unrecht beansprucht man die Kommune mit dem höchsten Bildungsstand des Landes zu sein.

Weitsicht beweist die Stadtverwaltung durch die Anlage von unterirdischen Notversorgungs-Einrichtungen. Als eine von wenigen türkischen Kommunen rüstet sich Beşiktaş so für den Fall eines Erdbebens.

Seit einigen Jahren wird auch der Lebensqualität und dem Umweltschutz besondere Aufmerksamkeit gewidmet: Wie auf einer Perlenkette „Yeşil gerdanlık“ reihen sich Grünanlagen, Fußwege und Erholungszonen aneinander und schaffen auf diese Weise ein positives Ambiente für Fußgänger.

### Erlangens Partner in der Welt:

Weitere Partnerstädte: Eskilstuna / Schweden, Jena / Deutschland, Rennes / Frankreich, San Carlos / Nicaragua, Stoke-on-Trent / England, Wladimir / Russland

Internationale Beziehungen: Ajman / Vereinigte Arabische Emirate, Cumiana / Italien, Richmond / USA, Shenzhen / China, Umhausen / Österreich, Venzona / Italien

### Wirtschaft und Wissenschaft

Die größte Bedeutung kommt Beşiktaş heute als modernem Wirtschaftsstandort zu. Mehr als 2.000 nationale wie internationale Unternehmen sind hier vertreten.

Luxushotels, Wolkenkratzer und Einkaufszentren auf dem Standard europäischer Metropolen prägen die Skyline der Partnerstadt. Im Stadtviertel Etiler befindet sich beispielsweise eines der größten Shopping-Malls Istanbuls (Akmerkez).

Zum Zentrum der Konzern- und Bankenzentralen hat sich in den letzten 15 Jahren Levent, ein Stadtteil, der im Nordwesten von Beşiktaş liegt, entwickelt.

Neben so viel „Moderne“ beherbergt Beşiktaş aber auch noch einen traditionellen Fisch- und Gemüsemarkt in der Nähe des Bosporus.



### Kultur

Um die Mitte des 19. Jahrhunderts setzte eine Modernisierung des Reiches ein, die sich besonders eindrucksvoll in der Architektur von Beşiktaş widerspiegelt.

Unter den zahlreichen historischen Bauten sind vor allem der prunkvolle Dolmabahçe Palast, der Cirağan Palast und die filigrane Ortaköy Moschee hervorzuheben. Daneben sorgen zahlreiche Pavillons, genannt „köşk“, und die alten Holzvillen entlang des Bosporus für eine malerische Stimmung.

Der Dolmabahçe Palast wurde 1834 fertiggestellt. Erbaut vom armenischen Hofarchitekten Garabet Balyan, verschmelzen hier neo-barocker europäischer Baustil mit osmanischen Elementen.

Auch Religionen treffen in Beşiktaş aufeinander: In nächster Nachbarschaft der Ortaköy Moschee stehen die orthodoxe St. Fokas-Kirche und die Etz-Ahayim Synagoge.

Neben dem reichen historischen Erbe, das mehrere Museen füllt, beherbergt Beşiktaş in Vierteln wie Ortaköy, Bebek oder Etiler eine in der gesamten Türkei bekannte bunte Unterhaltungs- und Kneipenszene. In den großen Kulturzentren finden regelmäßig Kunst- und Kulturwochen, Ausstellungen und Konzerte statt.

Den hohen Freizeitwert von Beşiktaş bereichert eine Reihe von Grünanlagen ebenso wie unzählige Cafés, Teehäuser, Restaurants und Nachtclubs entlang der 8,5 km langen Bosporusküste.

À propos Sport: In Beşiktaş, und dort im İnönü-Stadion, ist der berühmte Fußballclub Kara Kartallar (Die Schwarzen Adler) zuhause. 1995 wurde Beşiktaş unter seinem damaligen Trainer Christoph Daum Türkischer Meister.

### Literaturtipps:

Gabriele Tröger & Michael Bussmann „Istanbul“ (Reiseführer) du, die Zeitschrift für Kultur Nr. 761 „Istanbul. Hippe Stadt am Horn“

Klaus Kreiser „Istanbul. Ein historisch-literarischer Stadtführer“

Wer sich für das Erlernen der türkischen Sprache interessiert, sei außerdem auf das Sprachkursangebot der VHS Erlangen hingewiesen (www.vhs.erlangen.de).

### Impressum

Herausgeber: Stadt Erlangen, Bürgermeister- und Presseamt  
Integration und Internationale Beziehungen  
Fotos: Bernd Böhner und privat  
Layout: GGFA Erlangen A&R  
Auflage: 2.000 Stück / Oktober 2010  
Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier